



2008

Europa in Aktion

10.-12. April 2008 - Wien, Österreich

“Bildung für alle!”

Programm



Mit Unterstützung von:



www.EuropelnAction.org

Alle TeilnehmerInnen der Konferenz erhalten eine Broschüre mit Regeln, um die Zugänglichkeit für alle sicherzustellen. In diesem Programm finden sich drei Symbole (blau, gelb, rot), die die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der einzelnen Sitzungen ausweisen.

Die Vortragenden werden die ausgewiesenen Schwierigkeitsgrade in ihrer Rede berücksichtigen. Die genaue Beachtung der Zugänglichkeitsregeln wird allen TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben, der Konferenz zu folgen und inhaltlich in den Kongress eingebunden zu sein.

Hier finden Sie die Beschreibung der Bedeutung der drei Symbole.



Das Symbol für leichte Verständlichkeit

- Es gibt eine Zusammenfassung des Vortrages.
- Symbole, Bilder und Beispiele helfen den TeilnehmerInnen die diskutierten Themen zu verstehen.
- Die SprecherInnen werden langsam und ohne Fachbegriffe sprechen.
- Die SprecherInnen werden das Publikum einbeziehen.
- Die SprecherInnen sind über die Bedeutung der Karten informiert (SprecherInnen legen eine Pause bei einer roten Karte ein und sprechen langsamer, wenn sie eine gelbe Karte sehen).
- Es gibt ausreichend Zeit für Fragen.



Das gelbe Symbol

- Es gibt eine Zusammenfassung des Vortrags.
- Die SprecherInnen werden langsam vortragen und die Karten beachten.
- Es wird Austausch zwischen dem Publikum und den Vortragenden geben.



Das rote Symbol

Für diese Sitzungen wird keine Zugänglichkeit sichergestellt. Das bedeutet:

- Die SprecherInnen werden ihren Vortrag wahrscheinlich nicht durch z.B. Symbole unterstützen.
- Die verwendeten Wörter sind wahrscheinlich spezifisch und schwer zu verstehen.
- Die SprecherInnen müssen nicht notwendigerweise auf die Karten achten.

Ehrenkomitee:

Dr. Alfred Gusenbauer,
Bundeskanzler der Republik Österreich

Dr. Johannes Hahn,
Minister für Wissenschaft und Forschung
der Republik Österreich

Donnerstag, 10 April 2008

9:00 **Registrierung**

10:30-12:00 **Eröffnungsplenum**

Moderatorin: Ines Boban

(EN/DE)



K. Rahner

- **Eröffnung**
Ingrid Körner, Vorsitzende Inclusion Europe
Germain Weber, Vorsitzender der Lebenshilfe Österreich
Andrew Doyle, Vorsitzender der Europäischen Plattform für Selbstvertretung (EPSA)
- **Dr.ⁱⁿ Claudia Schmied**, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, Österreich (angefragt)
- **Inklusive Bildung aus der Sicht internationaler Menschenrechte**
Diane Richler, Präsidentin Inclusion International
- **Anna Nilsson**, Büro des Kommissars für Menschenrechte, Europarat
- **Theaterperformance**
der Schule Friedrichsplatz, Wien/Österreich

12:00-13:00 **Plenum: Vorstellung des Konzepts „Inklusive Bildung“**

Moderatorin: Petra Flieger

(EN/DE)



K. Rahner

- **Meine Erfahrung als Schüler in einer Integrationsschule und meine Wünsche für inklusive Bildung in der Zukunft**
Michaela Koenig, Wien, Österreich
- **Inklusive Bildung – Die Entwicklung eines globalen Konzeptes**
Mark Vaughan, Educational Change Consultancy, Großbritannien

13:00-14:30 **Mittagessen**

14:30-15:30 **Plenumsveranstaltung: Politik, Strukturen und Systeme inklusiver Bildung**

Moderatorin: Kay Tisdall

(EN/DE)



K. Rahner

- **Neue Strategien und Modelle zum Aufbau inklusiver Schulen in Österreich aus politischer Sicht**
Bernd Schilcher, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Österreich
- **Inklusive Bildungspolitik im internationalen Überblick**
Peter Evans, Abteilung Bildung, OECD, Frankreich

15:30-16:00 **Kaffeepause**

Donnerstag, 10 April 2008

16:00-16:50

Fokusgruppen: Politik, Strukturen und Systeme inklusiver Bildung



Moderatorin: Daniela Rigrova

FOKUSGRUPPE 1.1
(EN)

N. Breuning

Der Kampf von SelbstvertreterInnen für inklusive Bildung

Tommi Valli, Me Itse Ry, Finnland



Moderatorin: Petra Flieger

FOKUSGRUPPE 1.2
(EN/DE)

K. Rahner

Arbeit mit Kindern, Eltern und Fachleuten zur Strategieentwicklung

Kay Tisdall, Universität Edinburgh, Schottland

Moderatorin: Sonja Uhlmann

FOKUSGRUPPE 1.3
(EN/DE)

S. Weil

Inklusion in Sekundärschulen

Martha Albert, Down Syndrome Foundation Madrid, Spanien

Moderatorin: Ines Boban

FOKUSGRUPPE 1.4
(DE)

H. Burjan

Wichtige Aspekte beim Übergang zur beruflichen Ausbildung

Waltraud Engl, Integration Wien, Österreich



Moderator: David Towell

FOKUSGRUPPE 1.5
(EN)

Ignatius

Europäische Politik und Systeme inklusiver Bildung

Cor Meijer, Direktor der Europäischen Agentur für Entwicklung von
Sonderpädagogischem Förderbedarf

17:10-18:00

Projektvorstellungen



- **Public School Padre Jerónimo, Spanien** (EN/DE) K. Rahner
- **FDUV, Finnland** (EN) N. Breuning
- **Stiftung Rehabilitation & Erziehungshilfen und Ressourcen Zentrum "SPERANTA", Rumänien** (EN) Ignatius
- **"Mehrstufenklasse", Praxishauptschule der Pädagogischen Hochschule Wien, Österreich** (DE) H. Burjan
- **Offene Diskussion** (EN/DE) S. Weil

19:30

Empfang

Freitag, 11 April 2008

9:00-10:00 **Plenumsveranstaltung: Struktur und Organisation von inklusiven Schulen**
Moderatorin: Ines Boban (EN/DE)



- **Das Konzept inklusiver Bildung mit Fokus auf die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern** K. Rahner
Marianne Wilhelm, Pädagogische Hochschule Wien, Österreich
- **Kommunikation und Unterstützung in Übergangsperioden – den Schritt vom Kindergarten in die Grundschule erleichtern**
Isla Anderson, BesuchslehrerInnen Service, Schottland

10:00-10:30 **Kaffeepause**

10:30-12:30 **Fokusgruppen: Struktur und Organisation von inklusiven Schulen**



Generalversammlung der EPSA **FOKUSGRUPPE 2.1** N. Breuning
(EN)



Überwindung von Barrieren zur Inklusion **FOKUSGRUPPE 2.2** Ignatius
Moderatorin: Sonja Ulmann (EN)

- **Optimierung von Ressourcen**
Enrique Lázaro Nuñez, Colegio Publico Padre Jerónimo, Spanien
- **Der Übergang von der Sonderschule zum „Special Education Center“**
Jarl Formo, Sørlandet Special Needs Support Centre, Norwegen

Curriculumentwicklung **FOKUSGRUPPE 2.3** S. Weil
Moderatorin: Ines Boban (EN/DE)

- **Lehrplanentwicklung unter dem Aspekt der LehrerInnen-Ausbildung**
Marianne Wilhelm, Pädagogische Hochschule Wien, Österreich
- **Die Rolle von NGOs bei der Entwicklung von Lehrplänen**
Cecile McKinnon, Down Syndrome UK, Schottland



Inklusionsindex **FOKUSGRUPPE 2.4** K. Rahner
Moderatorin: Kay Tisdall (EN/DE)

- **Der Inklusionsindex aus der Sicht des englischen Schulsystems**
Mark Vaughan, Educational Change Consultancy, Großbritannien
- **Die Implementierung des Inklusionsindex in der Gemeinde Wiener Neudorf**
Irene Gebhardt, Österreich

Inklusive Unterrichtsmethoden **FOKUSGRUPPE 2.5** H. Burjan
Moderatorin: Petra Flieger (DE)

- **Strategien und Methoden zur Entwicklung inklusiver Schulen**
Wiltrud Thies, Sophie-Scholl-Schule-Gießen, Deutschland
- **Inklusive Unterrichtsmethoden und deren Umsetzung im Klassenzimmer**
Michaela Reitbauer, Lehrerin, Österreich

12:30-14:00 **Mittagessen**

Freitag, 11 April 2008

14:00-15:00 **Plenumsveranstaltung: Bildungsziele für junge Menschen und Familien**
Moderatorin: Sonja Uhlmann (EN/DE)



Aufgaben und Herausforderung der inklusiven Bildung für junge Menschen und deren Eltern
Ines Boban, Andreas Hinz, Universität Halle, Deutschland

K. Rahner

15:00-15:30 **Kaffeepause**

15:30-16:20 **Fokusgruppen: Bildungsziele für junge Menschen und Familien**



Moderatorin: Petra Flieger
Peer-Beziehungen in Bildungseinrichtungen
Fadil Imsirovic, Association for Helping Persons with Developmental Disabilities, Bosnien - Herzegovina

FOKUSGRUPPE 3.1
(EN)

N. Breuning



Moderator: David Towell
Vermittlung aktiver Bürgerschaft an Kinder mit intellektueller Behinderung
Rita Gönczi Farkasné, ÉFOESZ, Ungarn

FOKUSGRUPPE 3.2
(EN)

Ignatius

Moderatorin: Kay Tisdall
Erwartungen von Eltern an inklusive Bildung
Svetlana Lapochkina, Perspektiva, Russland

FOKUSGRUPPE 3.3
(EN/DE)

K. Rahner

Moderatorin: Sonja Uhlmann
Übergangsphasen planen mit Persönlicher Zukunftsplanung
Oliver Koenig, Universität Wien, Österreich

FOKUSGRUPPE 3.4
(DE)

H.P. Hudelist



Moderatorin: Ines Boban
Individuelle Bildungspläne
Lilia Manganaro, Italien

FOKUSGRUPPE 3.5
(EN/DE)

S. Weil

(EN)

H. Burjan

Jahreshauptversammlung von Inklusion Europe

Freitag, 11 April 2008

16:40-17:30 Best - Practice - Projektvorstellungen



- **Sophie-Scholl-Schule-Gießen, Deutschland** (DE) H. Burjan
- **Cleves Primary School, Großbritannien** (EN/DE) K. Rahner
- **Association Inclusion of the Brcko District, Bosnien - Herzegovina** (EN) Ignatius
- **Visiting Teaching Services, Schottland** (EN) N. Breuning
- **Offene Diskussion** (EN/DE) S. Weil

19:30 **Kongressdinner**

Samstag, 12 April 2008

9:30-10:30 Plenum: Umsetzung von inklusiver Bildung

Moderator: David Towell (EN/DE)



- **Zukunftsperspektiven** Konzils-
Gordon Porter, CACL, Kanada gedächtnis-
kirche

10:30-11:00 Abschlussplenum

(EN/DE)



- **Zusammenfassung der ModeratorInnen** Konzils-
gedächtnis-
kirche
- **Abschlussworte**
Ingrid Körner, Inclusion Europe
Andrew Doyle, Europäische Plattform für Selbstvertretung
(EPSA)
Germain Weber, Lebenshilfe Österreich

9.30-13.00 Projektbörse



Präsentation von inklusiven Bildungsprojekten K. Rahner

Europa in Aktion 2008 "Bildung für Alle!"

10-12 April 2008,
Kardinal König Haus, Wien, Österreich



Konferenzort und Kontaktadressen:

Konferenzort:

Kardinal König Haus
Kardinal König Platz 3
A-1130 Wien — Österreich
Tel.: +43-1-804 75 93

www.kardinal-koenig-haus.at

Inclusion Europe

Galleries de la Toison d'Or
29 Chaussée d'Ixelles#393/32
B-1050 Brussels - Belgium
Tel. : +32-2-502 28 15
Fax : +32-2-502 80 10
Secretariat@inclusion-europe.org
www.inclusion-europe.org

Lebenshilfe Österreich

Förstergasse 6
A-1020 Wien - Österreich
Tel.: +43-1-812 26 42
Fax: +43-1-812 26 42-85
sekretariat@lebenshilfe.at
www.lebenshilfe.at